

Seminarreihe 2020

1 Mittwoch, 19. 2. und
Donnerstag, 20. 2. 2020
je 9 – 17 Uhr (zweitägig)

Handeln gegen sexualisierte Gewalt an Kindern – Dynamik, Intervention und Prävention

Bei sexueller Gewalt an Kindern wirken besondere Dynamiken. Wir erarbeiten, was es für Kinder und das Umfeld so schwer macht, sexuellen Missbrauch aufzudecken und zu beenden. Das sind u.a. Strategien, die Täter(innen) gezielt nützen, um das Schweigegebot gegenüber Kindern durchzusetzen, aufrecht zu erhalten und das Umfeld zu manipulieren. Welche Rückschlüsse ergeben sich daraus für die Prävention und Intervention und welche Handlungsmöglichkeiten gibt es insbesondere während einer Verdachtsphase, um den „Ohnmachtszwischenraum“ zu überwinden.

Kosten: 200.- €

Christa Jordan-Rudolf & Stefanie
Vasold

2 Mittwoch 04.03.2020
9 – 17 Uhr

Digitale Medienkultur, Geschlechterverhältnisse und sexualisierte Gewalt

In diesem Seminar werden digitale Lebenswelten Jugendlicher im Zusammenhang mit Geschlechterzuschreibungen und Selbstdarstellungen diskutiert. Daran anknüpfend werden Problembereiche und Chancen digitaler Medien im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt besprochen und Möglichkeiten vorgestellt, mit Jugendlichen in diesem Themenbereich zu arbeiten.

Kosten: 120.- €

Zeynep Önsür-Oluğ und Sevil Eder

3Mittwoch, 25. 3. 2020
9 – 17 Uhr

Strategien und Tricks von Täter_innen: Wie es ihnen gelingt, viele Menschen zu manipulieren und was wir alle dagegen tun können

Menschen, die Kinder sexuell missbrauchen, verschieben in der Regel die Grenzen der Kinder und die des Umfeldes langsam und subtil, sie desensibilisieren bewusst und geplant. Die Prävention geht davon aus, dass Kinder sich besser Hilfe holen können, wenn ihr Umfeld grenzverletzendes Verhalten nicht hinnimmt, sondern verhindert, indem aktiv der schleichenden Normalisierung von unpassendem, übergriffigem Verhalten entgegengewirkt wird. Das Seminar sensibilisiert für Desensibilisierungen und bietet Gelegenheit, alltägliches Einschreiten gegen die Anbahnung von sexueller Gewalt in pädagogischen Einrichtungen zu üben. Zudem stellen wir institutionelle Maßnahmen vor, die die Schwelle für Täter(innen) in Einrichtungen möglichst hoch setzen.

Kosten: 120.- €

Zeynep Önsür-Oluğ & Maria Dalhoff**4**Samstag, 28. 3. 2020
14 - 17 Uhr

Seminar: Çocuk İstismarı nedir? Çocuklarımızı istismara karşı nasıl koruruz? (Seminar in türkischer Sprache: Was stärkt unsere Kinder gegen sexualisierte Gewalt und Übergriffe?)

Çocuklara ve ergenlere karşı yapılan cinsel istismar fiziksel, duygusal, sosyolojik, ahlaki ve hukuki boyutlar olan ciddi ve geniş kapsamlı ve karmaşık bir sorundur. Çocuklara ve ergenlere karşı yapılan cinsel istismar şüphesiz yüzyıllardır var olan bir tabudur.

Çocuk cinsel istismarının çocuk üzerindeki olumsuz etkileri, istismarcı tarafından istismarın inkar edilmesi, istismara maruz kalan çocuk ve ergenlerin kendini suçlu hissetmesi ve utanması toplumun cinsel istismarı tasvip etmeyişinin bir sonucudur. Sonuç olarak çocuk ve ergenlerin uğradıkları cinsel istismarı açıklama oranları son derece düşüktür. Çocuk ve ergenleri korumak ve onları güçlendirmek adına, istismarcının davranış biçimini ve yaklaşım yollarını seminerde ele alınacaktır. Özellikle cinsel istismarın çocuk ve ergenler üzerindeki etkileri, istismarcının kullandığı strateji, baskı ve yöntemler ile ilgili bilgiler gözden geçirilecektir.

Tarih: 28 Mart 2020
Cumartesi günü
Saat: 14:00den 17:00

Son Kayıt Tarihi: 21 Mart 2020
Cumartesi günü

Seminer ücreti: 50.- €, nakid ödeme veya havale mümkündür.

Bilgi: office@selbstlaut.org

Sevil Eder & Zeynep Önsür-Oluğ

5 Mittwoch, 22. 4. 2020
9 – 17 Uhr

Trauma 1: Trost, Klarheit, Sprechhilfe - Zum pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern

Welche Formen von Traumata gibt es, was geht im Gehirn während einer traumatischen Erfahrung vor sich? Wir besprechen Grundlagen der Traumatologie und wie Pädagog_innen Traumatisierungen erkennen und betroffenen Kindern bei der Bewältigung des Schul-, Kindergarten-, Hort- oder WG-Alltags besser helfen können. In praktischen Übungen erproben wir Grundzüge und Haltungen der Traumapädagogik.

Kosten: 120.- €

Maria Dalhoff & Christa Jordan-Rudolf

6 Mittwoch 27. 5. 2020
9 – 17 Uhr

Trauma 2: Dissoziationen – das Herausfallen aus der Zeit und das Auseinanderdriften von Bewusstsein und Identität

Dissoziation – die Abspaltung von bedrohlichen Ereignissen aus dem Bewusstsein – ist im Augenblick des Überwältigt-Werdens unser bester Schutz. So ist es möglich, großes Leid zu überleben. Erst im weiteren Lebensverlauf können diese Dissoziationen – ausgelöst durch Erinnerungsfetzen an das Trauma – zum verselbständigten Problem werden. Wir wollen uns damit beschäftigen, wie Pädagog_innen dissoziierenden Kindern und Jugendlichen im Alltag besser zur Seite stehen können. Es soll auch um die Umlegung des Phänomens Dissoziation auf gesellschaftliche Gegebenheiten gehen: Warum wird Unbekanntes, Ängstigendes und vermeintlich Böses abgespalten? Welchen guten Grund gibt es für das betreffende Kind?

Kosten: 120.- € (Kosten für Seminar 4 und 5, Trauma 1 und 2 zusammen: 200.- €)

Stefanie Vasold & Christa Jordan-Rudolf

7

Samstag 30. 5. 2020
10 – 13 Uhr
Saturday 30th of May 2020
10 am – 1 pm

Stopping sexualised violence towards children – dynamics, strategies of perpetrators and intervention (Seminar in englischer Sprache: Wie sexualisierte Gewalt an Kindern stoppen – Dynamiken, Täterstrategien und Intervention)

When sexual violence towards children is enacted there are certain dynamics at play. The purpose of this seminar is to discover why it is so difficult for children and the people around them to expose sexual abuse and to end it. There are, among other factors, strategies that perpetrators use to silence children and manipulate those close to them. Which measures for the prevention of sexual violence can be taken based on this knowledge and how can we intervene? What can be done during the difficult phase of suspicion to overcome feelings of powerlessness.

Feas: 50.- € (to be paid in cash at the seminar or to be transferred to the account see below). Please register until 23rd of May 2020: office@selbstlaut.org

Amina Mahdy & Sevil Eder

8

Montag, 6. 7. 2020
9 – 17 Uhr

**Achtsame Pädagogik:
Strukturelle Prävention**

Kinder und Jugendliche erzählen vielleicht davon, dass sie zuhause Gewalt, Vernachlässigung oder Misshandlung erfahren, oder Lehrkräfte vermuten es. Gewalt und Mobbing ist aber auch häufig zwischen den Schüler_innen ein Thema. Eine der massivsten Formen von Gewalt und Machtmissbrauch, mit der eine Schule zu tun haben kann, sind Übergriffe oder sexueller Missbrauch an Schüler_innen durch Mitarbeiter_innen. Es geht um eine Haltung gegen Gewalt in der Schule, die im Alltag gelebt wird, spürbar ist und im Notfall handlungsfähig macht. Dabei soll der Blick über Betroffene und Täter(_innen) hinaus auf institutionelle Rahmenbedingungen und Gegebenheiten gerichtet werden, die (sexualisierte) Gewalt begünstigen oder erschweren.

Kosten: 120.- €

Als Seminartag wurde ein Wiener Ferientag gewählt, um auch Lehrer_innen die Teilnahme am Seminar zu ermöglichen.

Rada Živadinović & Lilly Axster

9Mittwoch, 14. 10. 2020
9-17 Uhr

Wenn Kinder Grenzen verletzen – Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Sexualpädagogik mit den Klein(st)en

Überall, wo Kinder zusammen sind, kann es auch zu Grenzverletzungen und Übergriffen kommen. Während es bei manchen Situationen vor allem um das Vermitteln von Wissen, Regeln und Sensibilisierung für Körpergrenzen geht, deuten andere darauf hin, dass Kinder eventuell selbst sexuellen Missbrauch erlebt haben oder aktuell erleben. Wir stellen verschiedene Formen sexuellen Handelns und sexueller Übergriffe unter Kindern vor und wie Pädagog_innen diese unterscheiden und jeweils damit umgehen können bzw. wie vernetzes Handeln möglich ist.

Kosten: 120.- €

Lilly Axster & Amina Mahdy

10Mittwoch, 18. 11. 2020
9-17 Uhr

Von Konsens, gekippten Situationen und Gewalt – Sexualität unter Jugendlichen und sexuelle Übergriffe durch Jugendliche on- und offline

Prävention durch sexuelle Bildung unterstützt Jugendliche sowohl darin, einvernehmliche, positiv erlebte Sexualität zu leben, als auch sexuelle Übergriffe als solche zu erkennen und sich möglichst rasch Hilfe holen zu können. Wir setzen uns mit dem Begriff Zustimmung auseinander und wie dieser in die alltägliche (sexualpädagogische) Arbeit mit Jugendlichen einfließen kann. Als Gegenteil von Zustimmung besprechen wir verschiedene Formen von Übergriffen (verbale Belästigungen, sexualisierte Gesten und Abwertungen im Freund_innenkreis, sexualisierte Übergriffe im Internet, ungewollte Konfrontation mit Pornos, Veröffentlichung von „Sexting“, „gekippte“ Situationen bei (ersten) sexuellen Erfahrungen oder „Date-Rapes“) und notwendige Interventionsschritte in verschiedenen Settings pädagogischer Einrichtungen.

Kosten: 120.- €

Rada Živadinović & Zeynep Önsür-Oluğ

SEMINARLEITERINNEN

Stefanie VASOLD, Sozialwissenschaftlerin, Traumapädagogin, Mediatorin

Rada ŽIVADINOVIĆ, Sozialwissenschaftlerin, Jugendarbeiterin

Maria DALHOFF, Traumapädagogin, Erwachsenenbildnerin (WBA), Mediatorin

Christa JORDAN-RUDOLF, Psychologin und Psychotherapeutin

Zeynep ÖNSÜR-OLUĞ, Sozialpädagogin

Sevil EDER, Soziologin, Volksschulpädagogin

Amina MAHDY, AHS-Lehrerin

Lilly AXSTER, Regisseurin und Autorin, Theaterpädagogin

KOSTEN

Der Teilnahmebetrag ist bei jedem Seminar einzeln angegeben und ist, wenn nicht anders vermerkt, im Voraus auf das Vereinskonto einzuzahlen

Fachstelle Selbstlaut, Bank Austria

IBAN: AT52 11000 02483 512600

BIC: BKAUATWW

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Seminartermin via [Anmeldeformular](#), per Email an office@selbstlaut.org oder telefonisch unter 01 – 810 90 31

Die Anmeldung ist erst gültig nach Überweisung des Teilnahmebetrags (außer bei den bar vor Ort zu zahlenden Seminaren)

Die Seminare werden als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung für Psycholog_innen gemäß § 33 PsychologInnengesetz 2013 anerkannt.

SEMINARORT

Thaliastrasse 2/2A, 1160 Wien

Zugänglichkeit: Lift, barrierefreies WC, gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vereins finden Sie auf unserer Website. selbstlaut.org/ueber-uns/agbs

Was Selbstlaut sonst noch anbietet:

Sexualpädagogische Ausstellung „Ganz schön intim“

Die über 30 interaktiven Stationen zu sexueller Bildung und Gewaltprävention sind für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, für Gruppen aus betreuten Einrichtungen sowie für Eltern, Fachpersonen und pädagogische Teams gemacht. Sie können als Gruppe entweder einen Workshoptermin vereinbaren oder im Rahmen eines offenen Nachmittags als Kleinstgruppe oder private Runde die Ausstellung erkunden.

Lehrgang „Fachkraft für Prävention und Intervention“

Unser neuer Lehrgang zur Weiterbildung als Fachkraft für Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt beginnt im Oktober 2020. In sieben Modulen zu je zwei bzw. drei Seminartagen werden umfangreiches Wissen und praktisches Handwerkszeug für die Arbeit gegen sexuelle Gewalt vermittelt.

Präventions- und Interventionskonzepte für Einrichtungen

Wir unterstützen und begleiten WGs, Schulen, Kindergärten und außerschulische Einrichtungen bei der Entwicklung und Implementierung von struktureller Prävention. Je nach Einrichtung werden unterschiedliche Bausteine entwickelt, um die Hürden für Gewalt und Missbrauch möglichst hoch zu setzen.